

## **Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der FUNUS Stiftung für das Geschäftsjahr 2023**

Der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2023 wird vom Vorstand der FUNUS Stiftung gemäß § 7 Absatz 5 des Stiftungsgesetzes Sachsen-Anhalt vorgelegt und gibt Rechenschaft über die wesentlichen Aktivitäten der Stiftung im vergangenen Geschäftsjahr.

Gemäß Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer für das Kalenderjahr 2022 des Finanzamtes Halle (Saale) vom 02.01.2024 fördert die FUNUS Stiftung folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO)
- Förderung der Volksbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO)
- Förderung der Heimatpflege (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 22 AO)

Im Jahr 2023 wurden die genannten Zwecke wie folgt gefördert:

**Projekt 1:** 11. Symposium zur Bestattungskultur  
Bestattungen 2.0 – Digitalisierung im Bestattungswesen  
am 04.05.2023 im Zentrum für Endlichkeitskultur in Kabelsketal

Referenten waren:

Prof. Stefan Stumpp von der Hochschule Anhalt in Bernburg  
Rolf Steinmann vom Bestattungs- und Friedhofsamt der Stadt  
Zürich

Maria Förster, Trauerbegleiterin aus Leipzig

Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter aus  
Düsseldorf

Johannes und Luis Bauer, Bestatter aus Fürth

Stefan Schumacher, Entwickler einer Friedhofssoftware aus Köln

Prof. Dr. Dr. Tade Spranger, Rechtswissenschaftler aus Bonn

50 Teilnehmer

**Projekt 2:** Death Slam Nr. 10 & 11

**Beschreibung:** Ein Death Slam ist ein an den Poetry Slam angelehnter Vortragswettbewerb, bei dem die Vortragenden selbstgeschriebene Texte, die sich um den Tod drehen, in einer vorgegebenen Zeit vortragen. Das Publikum wählt anschließend den Sieger.

Der 10 Death Slam fand am 10.10.2023 in der Lagerhalle in Osnabrück vor 80 Besuchern statt

Der 11. Death Slam fand am 14.11.2023 vor 70 Besuchern im Silverwings Club in Berlin statt.

- Projekt 3:** Drunter & Drüber – Das Magazin für Endlichkeitskultur  
Ausgabe 16 und 17
- Beschreibung:** Die Umsetzung des Stiftungszwecks in der täglichen Arbeit hat gezeigt, dass sich eine Bestattungskultur nur dann entwickeln kann, wenn sich Menschen überhaupt mit der Endlichkeit ihres Lebens auseinandersetzen.
- Zu diesem Zwecke hat sich der Vorstand entschlossen, ein Magazin herauszugeben, das sich ausschließlich mit Themen um eben diese Endlichkeit des Lebens beschäftigt.
- Dabei soll die Lektüre des Magazins durchaus unterhalten, damit sich gerade auch Menschen angesprochen fühlen, die ansonsten mit dem Tod nicht in Berührung kommen (wollen).
- Geplant sind 2 Ausgaben der Drunter & Drüber pro Kalenderjahr.
- Projekt 4:** Workshops und Vorträge zur geplanten Novellierung des Bestattungsgesetzes in Sachsen-Anhalt
- Beschreibung:** Das Jahr 2023 war bestattungskulturell geprägt von bundesweiten Diskussionen um Novellierungen des Bestattungsrechts. Auch in Sachsen-Anhalt soll das Bestattungsgesetz grundlegend geändert werden. Dies haben wir zum Anlass genommen, die Öffentlichkeit über die wichtigsten Neuerungen zu informieren. Hierzu fanden in unserem Zentrum für Endlichkeitskultur folgende Veranstaltungen statt:
- 16.03.: Vortrag zu Grabsteinen aus Kinderarbeit mit dem Journalisten Benjamin Pütter
- 06.09.: Vortrag zur Vorsorgeplanung mit Jörg Hohmann von der Deutschen Vorsorgedatenbank AG
- 21.09.: Neues im Bestattungsrecht, ein Workshop mit Prof. Dr. Dr. Tade Matthias Spranger aus Bonn
- 11.10.: Workshop „Über den Umgang mit Sternenkindern“ mit dem Sternenkinder Dessau e.V.
- 25.10.: Workshop „Islamische Bestattungen“ mit Ahmed El-Ali, Bestatter aus Berlin
- Projekt 5:** Ausstellung „Humor & Tod“  
Cartoons zum Thema wurden von April – Oktober 2023 im Foyer unseres Zentrums für Endlichkeitskultur ausgestellt. Zu der Ausstellung wurde zudem ein Katalog herausgegeben.

Kabelsketal, 10.04.2024

  
FUNUS Stiftung  
Am Flarnarium 1  
06184 Kabelsketal OT Osmünde  
Frank Pasic      Telefon: 034605 - 45 59 46  
Vorsitzender      E-Mail: info@funus-stiftung.de